

Modernisierung von Spannwerkzeugen fördert die Erhöhung der Zerspanungsleistungen.

Ältere Großwerkzeugmaschinen entsprechen größtenteils nicht mehr den Anforderungen der aktuellen Produktionstechnik. Durch ein Retrofitting erfahren sie eine Leistungserhöhung und werden oft auch mit moderneren Werkzeugen, Messmittel und CNC ausgerüstet. Bei solchen Gelegenheiten ist es auch sinnvoll, die entsprechenden Spannmittel der Planscheibe zu überprüfen und auf den aktuellsten Stand zu bringen.



Allgemein betrachtet lassen sich durch eine Modernisierung die Zerspanungsleistungen wesentlich erhöhen und damit auch die Bearbeitungszeiten deutlich reduzieren. Einen entscheidenden Einfluss auf die Stückkosten haben bei vielen Werkstücken jedoch auch die Nebenzeiten, die Rüstzeiten und der Automatisierungsgrad. Diese Einflussfaktoren können wesentlich durch Ergänzung und Modernisierung der Spannmittel und der Werkzeugmaschinenperipherie positiv verändert werden.

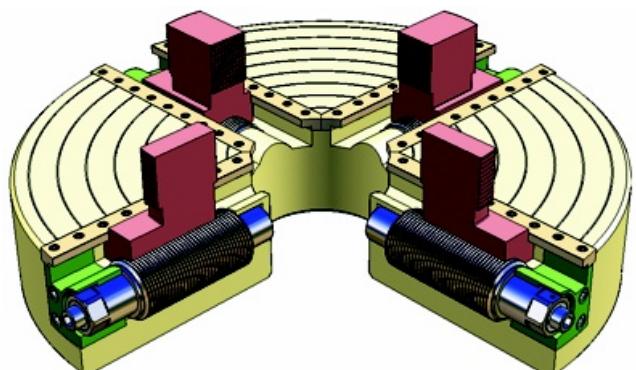
Daher sind in diesem Zusammenhang bei einer Modernisierung für viele Firmen die neuen JAKOB-Kraftspannspindeln sehr interessant. Neben verringerten Nebenzeiten wird auch die Prozesssicherheit erhöht.

Die JAKOB-Spannspindeln wurden von Beginn an für höchste Ansprüche und maximale Werkstückgewichte bei größtmöglicher Betriebssicherheit konzipiert. Der Anwender kann zwischen zwei Standardvarianten in einfach- und doppelt-wirkender Bauweise wählen, d.h. sie sind gleichermaßen für Außen- und Innenspannung geeignet.

Die Vorteile sind überzeugend, wie die wesentlichen Leistungsmerkmale aufzeigen:

- **sehr hohe Spannkräfte, bei niedrigen Anzugsmomenten**
- **maximale Betriebssicherheit und hohe Steifigkeit**
- **großer Kraftspannhub und hohe Ausrichtgenauigkeit**
- **einfache Bedienung und Montage,**
- **geringer Wartungsaufwand**

Aber das Auswechseln bestehender Spannsysteme, durch die neuen JAKOB-Spannspindeln, kann auch ohne den Anlass einer Gesamtmodernisierung sehr sinnvoll sein. Werden dabei doch meistens nur die neuen Spindeln mit den Außenabmessungen der alten Spannspindeln gefertigt und ausgetauscht. Dadurch ist in der Regel an der



Plandrehscheibe kein weiterer Aufwand von Nöten und die Modernisierung kann problemlos und fast ohne Maschinenausfallzeiten vorstatten gehen.

Mit der neuen Spannspindel werden die Spannkraft und der Spannhub erhöht, das Anzugsmoment und die Störanfälligkeit wesentlich verringert. Bei früheren Spannsystemen, welche die Kräfte über eine Linienberührung weiter leiteten, wurden die relevanten Bauteile spezifisch stärker belastet und waren dadurch reparaturanfälliger. Das neue Keilspannsystem arbeitet mit großen Übertragungsflächen und ist daher wesentlich robuster, sicherer und langlebiger.



Bild 1

Bildtext: MFD-Walzendrehmaschine mit überholter Planscheibe und neuen MSP-Kraftspannspindeln

Bilddatei: Plandrehmaschine.jpg

Bild 2

Bildtext: Planscheibe mit MSP-Kraftspannspindeln

Bilddatei: MSP-Vierbackenfutter.jpg.jpg

Bild 3

Bildtext: Kraftspannspindel mit Gewinde TR 200x10 links in der Fertigung

Bilddatei: MSP-Gewinde_01.jpg

JAKOB GmbH & Co.

Antriebstechnik KG

Daimler Ring 42

D – 63839 Kleinwallstadt

Tel. : +49 (0) 6022 / 2208-0

Fax : +49 (0) 6022 / 2208-22

e-mail: marketing@jakobantriebstechnik.de

www.jakobantriebstechnik.de